



## Cydonia oblonga



<b>Höhe</b>	3 - 5 (8) m
<b>Breite</b>	3-5m
<b>Krone</b>	rund, dicht, dichte Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Rinde schwarzbraun, junge Zweige filzig behaart
<b>Blatt</b>	eirund bis oval, dunkelgrün, weißfilzig austreibend, 5 - 10 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	weiß bis zartrosa, 4 - 5 cm, Mai , duftende Blüten
<b>Früchte</b>	gelb, birnenförmig bis umgekehrt eiförmig, circa 10 cm lang, essbar, essbare Früchte
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	feuchtigkeitshaltend, auch für kalkhaltige Böden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
<b>Form</b>	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum, Spalier Obstbäume
<b>Ursprung</b>	West- und Zentralasien
<b>Synonyme</b>	Cydonia vulgaris

Schon seit Urzeiten ist dieser Obstbaum in Kultur. Nur langsam wächst die Strauchform zu einem kleinen Baum von circa 5 m heran. Die maximale Höhe beträgt 8 m. Die dichte Krone ist breit und rund. In den ersten Jahren wächst der Baum überwiegend in die Breite, aber später entwickelt er sich auch höhenmäßig. Anfangs sind die jungen Zweige weißfilzig behaart, aber sie werden schnell kahl. Auch das austreibende Blatt ist weißfilzig. Nach der Blüte erscheinen birnenförmige bis umgekehrt eiförmige, wohlriechende Früchte. Diese reifen nur, wenn der Baum an einem warmen, geschützten Standort steht. Sie sind ausschließlich in gekochtem Zustand für diverse Gerichte zu verwenden. Im Übrigen ist dieser Baum schon wegen seinem schönen Blütenstand und der herrlichen gelben Herbstfärbung das Anpflanzen mehr als wert. Verlangt einen gut durchlässigen, feuchten Boden und verträgt Kalk.